

5. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 30. März 1949.

310/J

A n f r a g e

der Abg. M a r k, Dr. Z e c h n e r, Marianne P o l l a k und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend die Schaffung eines österreichischen Forschungsrates.

---.-

Bei der Beratung des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1949 im Nationalrat wurde folgende Entschliessung angenommen: " Der Bundesminister für Unterricht wird aufgefordert, im Einvernehmen mit den massgebenden Kreisen der Wissenschaft ehestens einen Gesetzentwurf über die Schaffung eines österreichischen Forschungsrates auszuarbeiten und dem Nationalrat als Regierungsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen."

Wenn dieser Beschluss des Nationalrates noch in diesem Budgetjahre wirksam werden soll, ist es dringend notwendig, dass die gewünschte Regierungsvorlage dem Nationalrat ehestens vorgelegt wird.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister in der Lage mitzuteilen, wie weit die Vorbereitungen zur Einbringung dieser Regierungsvorlage gediehen sind und ob mit dieser Einbringung zu Beginn der Frühjahrssession gerechnet werden kann?

---.-